optimus amicus GMBH

Fallstudie 2: Finanzdienstleister – Interim CISO & Audit-Vorbereitung

Ausgangslage

Ein Schweizer Finanzdienstleister stand vor einer heiklen Situation: Der interne IT-Sicherheitsverantwortliche hatte das Unternehmen kurzfristig verlassen – und in wenigen Monaten stand ein externes Sicherheitsaudit an. Die regulatorischen Anforderungen in der Finanzbranche dulden keine Lücken in der Sicherheitsorganisation. Das Management brauchte jemanden, der die Vakanz überbrücken, die Audit-Vorbereitung steuern und gleichzeitig das Team stabilisieren konnte.

Mein Beitrag

Ich übernahm die Rolle als **Interim CISO** und brachte vom ersten Tag an Struktur in eine verunsicherte Situation. Meine erste Aufgabe war nicht das Audit selbst, sondern das Team: Ich führte Einzelgespräche, um die Kompetenzen und Sorgen jedes Teammitglieds zu verstehen. Erst danach ging ich an die fachliche Arbeit.
Ich erstellte eine **Gap-Analyse** gegenüber dem Audit-Framework, priorisierte die kritischen Massnahmen und erarbeitete eine Dokumentation, die den Ist-Zustand transparent und nachvollziehbar machte. Parallel dazu setzte ich klare Prozesse für Incident Response und Risikomanagement auf, die über das Audit hinaus Bestand haben sollten.

Ergebnis

- **Audit ohne Beanstandung bestanden:** Alle kritischen Anforderungen wurden fristgerecht erfüllt.
- **Team stabilisiert:** Die Mitarbeitenden gewannen Sicherheit und konnten nach meinem Abgang selbstständig weiterarbeiten.
- **Nachhaltige Strukturen:** Die eingeführten Prozesse und Dokumentationen blieben als Grundlage für den permanenten Nachfolger bestehen.